



Einsatz von Währungsoptionen

ÖVAG TREASURY
FX Options

Österreichische Volksbanken
Aktiengesellschaft
Peregringasse 4
1090 Wien
Österreich

An den Devisenmärkten kam und kommt es in den letzten Jahren weltweit zu immer häufiger und auch extremer werdenden Preisschwankungen. Dies führte zu einem verstärkten Interesse an Absicherungsmöglichkeiten bei den nationalen und internationalen Marktteilnehmern. Neben den bekannten Absicherungsmöglichkeiten mittels Devisentermingeschäften wird immer öfter auch das Instrument der Devisenoption als Alternative bzw. als Ergänzung zur klassischen Kursabsicherung herangezogen.

Wenn von Währungsrisiken gesprochen wird, muss man bedenken, dass dabei gleichzeitig auch Chancen geschaffen werden, Gewinne zu erzielen. Gerade für das effiziente Managen von Währungsrisiken und -chancen, bietet sich der Einsatz von Devisenoptionen mit ihrem „Versicherungscharakter“ an.

Diese Broschüre vermittelt einen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten und deren Funktionsweise von Devisenoptionsgeschäften im täglichen Einsatz um Währungsrisiken und -chancen aufzuzeigen.

Währungsoptionen weisen hohe Wachstumsraten auf und finden auch auf Kundenseite sehr großes Interesse, da sie optimal auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten werden können.

Im speziellen bietet die Over-the-Counter Option (von Börsen unabhängiger Zwischenbankmarkt) gegenüber den börsennotierten Optionen folgende Vorteile:

- Keine standardisierten Kontrakte
- Handel ist an keine Börsenzeit gebunden
- Beträge, Laufzeiten und Ausübungskurse sind individuell vereinbar (auch Kleinstbeträge sind möglich)
- Keine Gebühren, Provisionen oder Spesen
- Ständig wachsender Markt mit immer größer werdender Bedeutung und Flexibilität

Voraussetzung:

Darstellbarkeit: Die hier dargestellten Produkte sind in allen Währungen verfügbar, für die liquide Forward-Märkte existieren

Überblick:

- Kauf von Währungsoptionen
- Zylinderoption
- Kauf von Knock-In Optionen
- Kauf von Knock-Out Optionen
- Forward Extra Kontrakt
- Participating Forward
- Verkauf von Währungsoptionen

Optionsarten

CALL-Option (Kaufoption)

Der Käufer einer Call-Option erwirbt das Recht, nicht die Verpflichtung, einen bestimmten Währungsbetrag zu einem im Vorhinein festgelegten Ausübungskurs und zu einem bestimmten Ausübungszeitpunkt (european style) oder innerhalb einer festgelegten Laufzeit (american style) zu kaufen.

Der Verkäufer einer Call-Option hat dagegen die Pflicht, dem Recht des Käufers der Call-Option nachzukommen.

PUT-Option (Verkaufsoption)

Der Käufer einer PUT-Option erwirbt das Recht, nicht die Verpflichtung, einen bestimmten Währungsbetrag zu einem im Vorhinein festgelegten Ausübungskurs und zu einem bestimmten Ausübungszeitpunkt (european style) oder innerhalb einer festgelegten Laufzeit (american style) zu verkaufen.

Der Verkäufer einer PUT-Option hat dagegen die Pflicht, dem Recht des Käufers der PUT-Option nachzukommen.

In beiden Fällen hat der Käufer der Option das Wahlrecht, ob er seine Option(en) ausübt (kauft oder verkauft) oder diese wertlos verfallen lässt.

Der Verkäufer hat weder bei der Call- noch bei der Put-Option ein Wahlrecht. Er ist sogenannter Stillhalter. Dafür erhält der Verkäufer vom Käufer der Option die Optionsprämie.

Anwendungsmöglichkeiten:

- Trading
- Für Währungspositionen bei Handelsunternehmen (Importeur, Exporteur)
- Für Währungspositionen bei Fremdwährungskrediten
- Bei Wertpapierbeständen in Fremdwährung

Kauf von Währungsoptionen

[European Style]

Beispiele zur Absicherung von US-Dollar Eingängen.

Aktueller Kassakurs 1,2950 EUR/USD.

Optionskäufe:

Kauf: EUR CALL USD PUT
Ausübungstag: 6 Monate
Ausübungskurs: 1.3000
Prämienzahlung: 2.79 %

Kauf: EUR CALL USD PUT
Ausübungstag: 6 Monate
Ausübungskurs: 1.3200
Prämienzahlung: 2.16 %

Kauf: EUR CALL USD PUT
Ausübungstag: 6 Monate
Ausübungskurs: 1.3500
Prämienzahlung: 1.45 %

Kauf: EUR CALL USD PUT
Ausübungstag: 6 Monate
Ausübungskurs: 1.3800
Prämienzahlung: 0.97 %

Beschreibung:

Sie kaufen diese Optionsstruktur und bezahlen die Optionsprämie. Sie haben am Ausübungstag das Recht, nicht die Verpflichtung, zum Ausübungskurs US-Dollar gegen Euro zu verkaufen. Diese Option ermöglicht Ihnen erst bei Fälligkeit zu entscheiden, ob Sie Ihre Absicherung in Anspruch nehmen oder ob Sie zum aktuellen Kassakurs günstiger agieren können.

Zylinderoption [European Style]

Beispiel zur Absicherung von US-Dollar Eingängen.

Aktueller Kassakurs 1,2950 EUR/USD.

Prämienneutrale Optionsdarstellung:

Kauf:	EUR CALL USD PUT	Verkauf:	EUR PUT USD CALL
Ausübungstag:	6 Monate	Ausübungstag:	6 Monate
Ausübungskurs:	1.3500	Ausübungskurs:	1.2550

Keine Prämienzahlung!

Beschreibung:

Diese Struktur bietet Ihnen eine Absicherung gegen einen fallenden Dollarkurs bis zum Laufzeitende der Option bei einem Kurs von 1.3500 EUR/USD. Bei dieser zero-premium Option entsteht kein Prämienaufwand.

Szenario 1:

Notiert der EUR/USD Kurs am Ausübungstag über 1.3500, sind Sie berechtigt, Dollar zu 1.3500 zu verkaufen.

Szenario 2:

Befindet sich der EUR/USD Kurs am Ausübungstag unter 1.3500, jedoch über 1.2550, verfallen beide Optionen wertlos. Sie können Ihre US-Dollar zum aktuellen Freihandelskurs verkaufen (besser als Ihre Absicherung bei 1.3500).

Szenario 3:

Notiert der EUR/USD Kurs am Ausübungstag unter 1.2550, sind Sie verpflichtet, zum Kurs von 1.2550 Dollar zu verkaufen.

Kauf von Knock-In Optionen

[Trigger American Style]

Beispiele zur (begrenzten) Absicherung von US-Dollar Eingängen.

Aktueller Kassakurs 1,2950 EUR/USD.

Optionskäufe:

Kauf: EUR CALL USD PUT
Ausübungstag: 6 Monate
Ausübungskurs: 1.3000
Knock-In-Trigger: 1.3500
Prämienzahlung: 2.72 %

Kauf: EUR CALL USD PUT
Ausübungstag: 6 Monate
Ausübungskurs: 1.3000
Knock-In-Trigger: 1.2500
Prämienzahlung: 0.65 %

Beschreibung:

Sie kaufen diese Optionsstruktur und bezahlen die Optionsprämie. Wird der Knock-In-Trigger während der Laufzeit berührt, beginnt die Knock-In Option zu leben. Sie haben somit das Recht, nicht jedoch die Verpflichtung, Euro gegen US-Dollar zum jeweiligen Ausübungskurs zu kaufen.

Kauf von Knock-Out Optionen

[Trigger American Style]

Beispiele zur (begrenzten) Absicherung von US-Dollar Eingängen.

Aktueller Kassakurs 1,2950 EUR/USD.

Optionskäufe:

Kauf: EUR CALL USD PUT
Ausübungstag: 6 Monate
Ausübungskurs: 1.3000
Knock-Out: 1.2500
Prämienzahlung: 2.23 %

Kauf: EUR CALL USD PUT
Ausübungstag: 6 Monate
Ausübungskurs: 1.3000
Knock-Out: 1.3500
Prämienzahlung: 0.18 %

Beschreibung:

Sie kaufen diese Optionsstruktur und bezahlen die Optionsprämie. Wird der Knock-Out-Trigger während der Laufzeit berührt, verfällt die Option wertlos und haben somit keine Absicherung mehr. Sie können Ihre US-Dollar zum dann aktuellen Freihandelskurs verkaufen, oder aber auch mit Kassa-Limitorders agieren.

Forward Extra Kontrakt

[Trigger American Style]

Beispiel zur Absicherung von US-Dollar Eingängen.

Aktueller Kassakurs 1,2950 EUR/USD.

Prämienneutrale Optionsdarstellung:

Kauf:	EUR CALL USD PUT	Verkauf:	EUR PUT USD CALL
Ausübungstag:	6 Monate	Ausübungstag:	6 Monate
Ausübungskurs:	1.3000	Ausübungskurs:	1.3000
		Knock-In-Trigger:	1.2550

Keine Prämienzahlung!

Beschreibung:

Diese Struktur bietet Ihnen eine Absicherung gegen einen fallenden Dollarkurs bis zum Laufzeitende der Option bei einem Kurs von 1.3000 EUR/USD. Bei dieser zero-premium Struktur entsteht kein Prämienaufwand.

Szenario 1:

Von einem steigenden US-Dollar Kurs kann solange mitprofitiert werden, solange der Knock-In-Trigger bei 1.2550 EUR/USD während der Optionslaufzeit niemals berührt wird.

Szenario 2:

Wird der Knock-In-Trigger während der Optionslaufzeit erreicht, verkaufen Sie US-Dollar zu 1.3000 EUR/USD, gleichgültig wo sich der aktuelle Kassakurs am Ende der Laufzeit befindet.

Participating Forward

[European Style]

Beispiel zur Absicherung von US-Dollar Eingängen.

Aktueller Kassakurs 1,2950 EUR/USD.

Prämienneutrale Optionsdarstellung:

Kauf:	EUR CALL USD PUT	Verkauf:	EUR PUT USD CALL
Ausübungstag:	6 Monate	Ausübungstag:	6 Monate
Ausübungskurs:	1.3250	Ausübungskurs:	1.3250
Volumen:	100 % Nominale	Volumen:	50 % Nominale

Keine Prämienzahlung!

Beschreibung:

Diese Struktur bietet Ihnen eine 100 % Absicherung gegen einen fallenden Dollarkurs bis zum Laufzeitende der Option bei einem Kurs von 1.3250 EUR/USD. Sie können aber hier mit 50 % Ihres Volumens an einem steigenden US-Dollar uneingeschränkt profitieren. Bei dieser zero-premium Struktur entsteht kein Prämienaufwand.

Sie haben auch die Möglichkeit, diese Optionsstruktur mit einem Devisentermingeschäft zu kombinieren.

Verkauf von Währungsoptionen

[European Style]

Beispiele als Gewinnbeschränkung von US-Dollar Eingängen (keine Absicherung!).

Aktueller Kassakurs 1,2950 EUR/USD.

Optionsverkäufe:

Verkauf: EUR PUT USD CALL
 Ausübungstag: 6 Monate
 Ausübungskurs: 1.2700
 Prämienzahlung: 1.89 %

Verkauf: EUR PUT USD CALL
 Ausübungstag: 6 Monate
 Ausübungskurs: 1.2500
 Prämienzahlung: 1.34 %

Verkauf: EUR PUT USD CALL
 Ausübungstag: 6 Monate
 Ausübungskurs: 1.2300
 Prämienzahlung: 0.92 %

Verkauf: EUR PUT USD CALL
 Ausübungstag: 6 Monate
 Ausübungskurs: 1.2000
 Prämienzahlung: 0.49 %

Beschreibung:

Sie verkaufen diese Optionsstruktur und erhalten die Optionsprämie. Sie haben am Ausübungstag die Verpflichtung (sofern der aktuelle Kassakurs unter dem Ausübungskurs liegt), zum Ausübungskurs US-Dollar gegen Euro zu verkaufen.

Transparenz in Zins- und Währungsstrukturen zu bringen ist eine unserer vielfältigen Aufgaben, um es Ihnen zu erleichtern, die Vorteile der hier dargestellten Währungsinstrumente vernünftig zu nutzen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Thomas Lutz
Irene Purgstaller

Tel.: +43(0) 504004 3507 lut@oevag.at
Tel.: +43(0) 504004 3508 pui@oevag.at

ÖVAG TREASURY
FX Options

Österreichische Volksbanken
Aktiengesellschaft
Peregringasse 4
1090 Wien
Österreich